

Haigermoser: FPÖ hat Aufwertung der Lehre in Gewerbeordnungsreform durchgesetzt

Utl.: Wirtschaftskammer hatte duales System vergessen

Wien, 2002-01-25 (fpd) - Die Reform der Gewerbeordnung bringe in Hinblick auf die Meisterprüfung einen gewaltigen Fortschritt, indem durch den Lehrabschluß automatisch der praktische Prüfungsteil für den zukünftigen Meister erfüllt sei, sagte heute der freiheitliche Mittelstandssprecher Helmut Haigermoser. ****

Dieses Faktum sei ein freiheitlicher Verhandlungserfolg, nachdem die Wirtschaftskammer auf dieses Qualitätsmerkmal bedauerlicherweise im ursprünglichen Bartenstein-Entwurf verzichtet habe. Darüber hinaus sei die urfreiheitliche Forderung umgesetzt, indem der Meisterbrief den Zugang zur Fachhochschule eröffne und somit der Meisterbrief ein weiteres Mal aufgewertet worden sei. "Nachbesserungen" im Begutachtungsverfahren seien jedenfalls bei den Bestattern noch einzubringen, da in diesem Teilbereich weitere Liberalisierungsschritte zu erfüllen seien, schloß Haigermoser. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0205 2002-01-25/14:37

251437 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020125_OTS0205